



**Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®**

**Steuerfreiheit für Obst und Gemüse kann Übergewichtswelle stoppen
Studie der Universität Hamburg zeigt: Gesunde Ernährung scheiterte bisher auch am
Preis.
Experten fordern Mehrwertsteuer-System „Ampel plus“**

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin beobachtet seit Jahren mit Sorge, dass mindestens 25 % der deutschen Bevölkerung als adipös gelten mit einem Body Mass Index von ≥ 30 kg/m². Insofern ist die vorgelegte Studie der Universität Hamburg von hohem Interesse, die durchkalkuliert hat, wie sich das Ernährungsverhalten und die Gewichtsentwicklung der Bevölkerung ändern könnte, wenn Obst und Gemüse gar nicht, ungesunde Lebensmittel aber höher als bisher besteuert werden. Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin unterstützt daher mit Nachdruck, unter diesen Voraussetzungen das Steuersystem anzupassen, indem Obst und Gemüse gar nicht besteuert werden sollten, normale Lebensmittel bis zu 7 % und Produkte mit viel zugesetztem Zucker, Salz oder Fett bis zu 19 %.

**Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich R. Fölsch
Generalsekretär**

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Ulrich R. Fölsch
Univ.-Klinikum Schl.-Holstein, Campus Kiel
Klinik für Innere Medizin I
Rosalind-Franklin-Str. 12
24105 Kiel

Telefon: 0431/500-22277
Mobil: 0151/150 30 125
Telefax: 0431/500-22467
Email: urfoelsch@1med.uni-kiel.de

07.11.2017/Re